

Bedienungsanleitung

KitchenAid

Wichtige Sicherheitshinweise	4
Installation	8
Hinweise zum Umweltschutz	9
ÖKO-DESIGN ERKLÄRUNG	9
Störung - was tun?	9
Kundendienst	10
Reinigung	10
Pflege	11
Hinweise zum Gebrauch des Backofens	12
Tabelle Funktionsbeschreibungen	23
Gartabelle	25
Tabelle mit erprobten Rezepten	28
Empfohlener Gebrauch und Tipps	29

Wichtige Sicherheitshinweise

IHRE EIGENE UND DIE SICHERHEIT ANDERER PERSONEN IST ÄUSSERST WICHTIG

In diesen Anweisungen sowie auf dem Gerät selbst werden wichtige Sicherheitshinweise angegeben, die durchgelesen und stets beachten werden müssen.



Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren für die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Alle Sicherheitsmeldungen werden von dem Gefahrensymbol und dem hier angezeigten Text begleitet:



GEFAHR

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht verhindert wird.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht verhindert wird.

Alle Sicherheitshinweise beschreiben das jeweilige potentielle Risiko und geben an, wie das Risiko von Verletzungen, Schäden und elektrischen Schlägen durch falschen Gebrauch des Gerätes vermindert werden kann. Halten Sie sich genau an folgende Anweisungen:

- Schutzhandschuhe beim Auspacken und Installieren des Geräts tragen.
- Vor der Installation muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
- Installation und Wartung müssen von qualifiziertem Fachpersonal gemäß den Herstellerangaben und gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden. Reparieren Sie das Gerät nicht selbst und tauschen Sie keine Teile aus, wenn dies vom Bedienungshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
- Netzkabel dürfen nur durch einen qualifizierten Elektriker ersetzt werden. Einen autorisierten Kundendienst kontaktieren.

- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Das Netzkabel muss lang genug sein, um das in die Küchenzeile eingebaute Gerät an das Stromnetz anzuschließen.
- Zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, muss installationseitig ein allpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm verwendet werden.
- Schließen Sie einen Backofen mit Netzstecker nicht an eine Vielfachsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Nach der Installation dürfen Strom führende Teile für den Benutzer nicht mehr zugänglich sein.
- Weist die Oberfläche der Induktionsplatte Risse auf, das Gerät nicht benutzen, sondern es ausschalten, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden (nur zutreffend für Modelle mit Induktionsfunktion).
- Berühren Sie das Gerät nicht mit feuchten Händen und verwenden Sie es nicht, wenn Sie barfuß sind.
- Dieses Gerät ist ausschließlich für die Zubereitung von Speisen in privaten Haushalten konzipiert. Jegliche andere Art der Nutzung (z. B. Beheizen von Räumen) ist untersagt. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für unsachgemäß angewendete oder falsch eingestellte Steuerungen.
- Das Gerät und seine erreichbaren Teile werden während des Betriebs sehr heiß.
- Berühren Sie die Heizelemente nicht.
- Babys und Kleinkinder (0-3 Jahre) sowie jüngere Kinder (3-8 Jahre) müssen vom Gerät fern gehalten werden, außer sie werden ständig beaufsichtigt.
- Dieses Gerät darf von Kindern über 8 Jahren und Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten oder deren Mangel an Erfahrung und

Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine verantwortungsbewusste Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich der Gefahren des Gebrauchs bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Pflege des Gerätes darf von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

- Berühren Sie die Heizelemente sowie die Geräteinnenflächen während und unmittelbar nach dem Betrieb nicht, es besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie den Kontakt mit Stoffen oder anderen entflammbaren Materialien, bis das Gerät wieder vollständig abgekühlt ist.
- Öffnen Sie die Gerätetür am Ende der Garzeit vorsichtig. Lassen Sie heiße Luft und Dampf austreten, bevor Sie ins Geräteinnere fassen. Bei geschlossener Gerätetür wird die heiße Luft durch eine Öffnung oberhalb der Bedienblende nach außen geblasen. Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden.
- Verwenden Sie Backofenhandschuhe, um Gargeschirr und Zubehörteile zu entnehmen. Achten Sie darauf, die Heizelemente nicht zu berühren.
- Stellen Sie kein brennbares Material in das Gerät oder in unmittelbare Nähe: Es besteht Brandgefahr, falls das Gerät versehentlich eingeschaltet wird.
- Erhitzen Sie keine geschlossenen Gefäße im Backofen.
- Der Druck, der in solchen Gefäßen entsteht, kann zur Explosion des Gefäßes und dadurch zu Beschädigungen am Gerät führen.
- Verwenden Sie keine Behälter aus synthetischen Materialien.
- Heißes Fett und Öl sind leicht entzündlich. Beaufsichtigen Sie stets den Garvorgang, wenn Sie Speisen mit viel Fett oder Öl zubereiten.
- Lassen Sie das Gerät während des Dörrns von Speisen niemals unbeaufsichtigt.

- Bei Verwendung von alkoholischen Getränken (z. B. Rum, Cognac, Wein usw.) zum Braten oder Backen ist zu beachten, dass Alkohol bei hohen Temperaturen verdampft. Die entstandenen Dämpfe können sich entzünden, wenn sie in Kontakt mit dem elektrischen Heizelement kommen.
- Verwenden Sie niemals Dampfreiniger.
- Berühren Sie den Backofen während des Pyrolysezyklus nicht. Halten Sie Kinder während des Pyrolysezyklus vom Gerät fern. Verschüttete Lebensmittel müssen vor dem Reinigungszyklus vollständig aus dem Backofeninnenraum entfernt werden (nur für Öfen mit Pyrolysefunktion).
- Während und nach dem Pyrolysezyklus Tiere vom Gerätebereich fernhalten (nur für Backöfen mit Pyrolysefunktion).
- Verwenden Sie nur den für diesen Ofen empfohlenen Temperaturfühler.
- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Metallschaber, um die Glasoberfläche in der Ofentür zu reinigen. Hierbei kann die Oberfläche verkratzt werden, was zu Glasbruch führen kann.
- Stellen Sie vor Austausch der Lampe sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Alufolie, um die Speisen im Garbehälter abzudecken (nur für Öfen mit denen ein Garbehälter mitgeliefert wird).

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

- Dieses Gerät wurde aus recycelbaren oder wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt. Entsorgen Sie das Gerät entsprechend örtlicher Bestimmungen zu Abfallentsorgung. Schneiden Sie vor der Entsorgung das Netzkabel durch, damit das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Genauere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling von elektrischen Haushaltsgeräten erhalten Sie bei Ihrer zuständigen örtlichen Behörde, der Müllabfuhr oder dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Installation

Nach dem Auspacken des Backofens überprüfen, dass er keine Transportschäden aufweist und die Backofentür richtig schließt.

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die nächste Kundendienststelle. Um eventuellen Schäden vorzubeugen, sollten Sie das Gerät erst unmittelbar vor der Installation von der Polystyrolunterlage nehmen.

VORBEREITUNG DES UNTERBAUSCHRANKS

- Alle Küchenmöbel in direkter Nähe des Backofens müssen hitzebeständig sein (min. 90 °C).
- Den Unterbauschrank vor dem Einschieben des Backofens auf das Einbaumaß zurechtschneiden und sorgfältig alle Schnittreste und Sägespäne entfernen.
- Der Geräteboden darf nach der Installation nicht mehr zugänglich sein.
- Für einen einwandfreien Gerätebetrieb darf die Mindestöffnung zwischen Arbeitsfläche und Geräteoberseite nicht verschlossen werden.

Elektrischer Anschluss

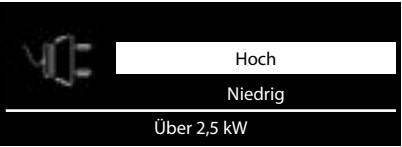
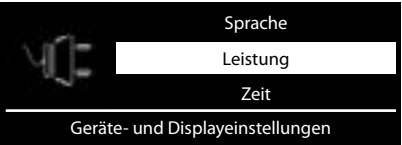
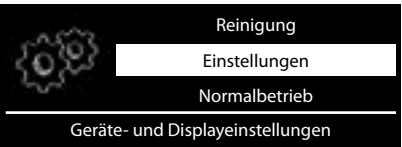
Sicherstellen, dass die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes der Netzspannung entspricht. Das Typenschild befindet sich an der Vorderkante des Backofens (bei offener Tür sichtbar).

- Netzkabel (Typ H05 RR-F 3 x 1,5 mm²) dürfen nur durch einen qualifizierten Techniker ersetzt werden. Einen autorisierten Kundendienst kontaktieren.

Dieser Ofen ist so programmiert, dass er mit einer Leistungsaufnahme über 2,5 kW arbeitet (dies wird durch „HOCH“ in den Einstellungen, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt, angegeben), was mit einer Stromversorgung für Haushalte über 3 kW kompatibel ist. Falls der Haushalt eine schwächere Stromversorgung hat, muss die Einstellung gesenkt werden („NIEDRIG“ in den Einstellungen). Die nachstehende Tabelle weist die empfohlenen Einstellungen für elektrische Leistungsstufen für die verschiedenen Länder auf.

LAND	EINSTELLUNG DER ELEKTRISCHEN LEISTUNG
DEUTSCHLAND	HOCH
SPANIEN	NIEDRIG
FINNLAND	HOCH
FRANKREICH	HOCH
ITALIEN	NIEDRIG
HOLLAND	HOCH
NORWEGEN	HOCH
SCHWEDEN	HOCH
GROSSBRITANNIEN	NIEDRIG
BELGIEN	HOCH

1. Um die Leistungsaufnahme zu vermindern, den „Funktionswahlknopf“ auf „EINSTELLUNGEN“ drehen und die Leistung auswählen.
2. Mit der Taste  bestätigen
3. „Leistung“ im Menü auswählen
4. Mit der Taste  bestätigen
5. „NIEDRIG“ auswählen
6. Die Taste  drücken. Die Meldung zur Bestätigung des durchgeführten Vorgangs erscheint auf dem Display.



ALLGEMEINE HINWEISE

Vor der Inbetriebnahme:

- Kartonteile, Schutzfolien und Klebeetiketten vom Ofen und von den Zubehörteilen entfernen.
- Die Zubehörteile aus dem Backofen nehmen, den Backofen auf 200 °C aufheizen und ihn ca. eine Stunde eingeschaltet lassen, um den Geruch von Isoliermaterial und Schutzfetten zu beseitigen.

Während des Gebrauchs:

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf der Tür ab, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Halten Sie sich nicht an der Tür fest und hängen Sie keine Gegenstände an den Türgriff.
- Kleiden Sie den Geräteinnenraum nicht mit Alufolie aus.
- Gießen Sie niemals direkt Wasser in den warmen Backofen; dadurch kann die Emailbeschichtung beschädigt werden.
- Ziehen Sie Töpfe und Pfannen nicht über den Boden des Geräteinnenraumes, um Kratzer zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel anderer Geräte keine heißen Teile des Backofens berühren und nicht in der Backofentür eingeklemmt werden.
- Vermeiden Sie es, den Backofen Witterungseinflüssen auszusetzen.

Hinweise zum Umweltschutz

Entsorgung von Verpackungsmaterial

- Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol .
- Daher das Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen, sondern es gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung entsorgen.



Verschrotten eines Altgeräts

- Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.
- Durch eine angemessene Entsorgung des Gerätes trägt der Nutzer dazu bei, potentiell schädliche Auswirkungen für die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

- Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Energiespartipps

- Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es in der Gartabelle oder Ihrem Rezept so angegeben ist.
- Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen, da sie die Hitze besonders gut aufnehmen.

ÖKO-DESIGN ERKLÄRUNG

- Dieses Gerät erfüllt die Ökodesign-Anforderungen der EU-Verordnung Nr. 65/2014 und Nr. 66/2014 in Übereinstimmung mit der Europäischen Norm EN 60350-1.

Störung - was tun?

Der Backofen funktioniert nicht:

- Das Hauptstromnetz überprüfen und nachprüfen, ob der Backofen an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Den Ofen aus- und wieder einschalten, um festzustellen, ob die Störung behoben ist.

Die Elektronikuhr funktioniert nicht:

- Zeigt das Display ein „F“ gefolgt von einer Nummer an, bitte den nächsten Kundendienst kontaktieren.
Geben Sie in diesem Fall an, welche Zahl nach dem Buchstaben „F“ folgt.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

- Zuerst versuchen, die Störung anhand der unter „Anleitung zur Fehlersuche“ beschriebenen Empfehlungen selbst zu beheben.
- Das Gerät aus- und wieder einschalten, um festzustellen, ob die Störung behoben wurde.

Falls die Störung nach den vorstehend beschriebenen Kontrollen weiter besteht, rufen Sie bitte die nächstliegende Kundendienststelle an.

Sie benötigen dabei folgende Angaben:

- Eine kurze Beschreibung der Störung,
- Gerätetyp und Modellnummer,

- die Servicenummer (die Zahl nach dem Wort „Service“ auf dem Typenschild), befindet sich rechts im Garraum (bei offener Backofentür sichtbar). Die Servicenummer finden Sie auch auf dem Garantieheft;
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000



Im Reparaturfall, bitte eine **autorisierte Kundendienststelle** kontaktieren (nur dann wird garantiert, dass Originalersatzteile verwendet werden und eine sachgerechte Reparatur durchgeführt wird).

Reinigung

WARNUNG

- **Verwenden Sie keine Dampfstrahlreiniger.**
- **Den Ofen nur im kalten Zustand reinigen.**
- **schalten Sie das Gerät von der Stromversorgung ab.**

Außenoberflächen

WICHTIG: Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel. Falls ein solches Mittel versehentlich mit dem Gerät in Kontakt kommt, reinigen Sie es sofort mit einem feuchten Mikrofasertuch.

- Reinigen Sie die Flächen mit einem feuchten Mikrofasertuch. Entfernen Sie starke Verschmutzungen mit Wasser und einigen wenigen Tropfen Geschirrspülmittel. Reiben Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Geräteinnenraum

WICHTIG: Vermeiden Sie den Gebrauch von Scheuerschwämmen, Topfkratzen und Metallschabern. Diese können die Emailflächen und das Glas der Gerätetür mit der Zeit beschädigen.

- Lassen Sie den Backofen nach jedem Gebrauch etwas abkühlen und reinigen Sie ihn dann, solange er noch warm ist, um Verkrustungen und Flecken durch Speisereste (z. B. durch stark zuckerhaltige Speisen) besser entfernen zu können.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel.
- Reinigen Sie die Glasteile der Backofentür mit einem geeigneten Flüssigreiniger. Die Backofentür lässt sich zum Reinigen vollständig aushängen (siehe PFLEGE).

HINWEIS: Während längeren Garens von Speisen mit hohem Wassergehalt (z. B. Pizza, Gemüse usw.) könnte sich Kondenswasser an der Innenseite der Tür und der Türdichtung bilden. Trocknen Sie den kalten Backofen mit einem Tuch oder Schwamm ab.

Zubehörteile:

- Weichen Sie die Zubehörteile nach jedem Gebrauch in Geschirrspülmittellauge ein. Verwenden Sie Backofenhandschuhe, solange das Zubehör noch heiß ist.
- Speisereste können dann leicht mit einer Spülbürste oder einem Schwamm entfernt werden.

WARNUNG

- Verwenden Sie **Schutzhandschuhe**.
- **Sicherstellen, dass der Ofen kalt ist, bevor die folgenden Vorgänge ausgeführt werden.**
- **schalten Sie das Gerät von der Stromversorgung ab.**

AUSBAU DER TÜR

Gehen Sie zum Ausbau der Tür wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Backofentür vollständig.
2. Ziehen Sie die Schließhaken der Scharniere bis zum Anschlag nach vorne (Abb. 1).
3. Schließen Sie die Tür bis zum Anschlag (A), heben Sie diese an (B) und drehen Sie diese (C) bis sie aushakt (D) (Abb. 2).

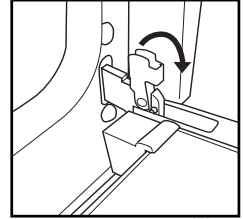


Abb. 1

Einsetzen der Tür:

1. Setzen Sie die Scharniere in die Aussparungen ein.
2. Öffnen Sie die Backofentür vollständig.
3. Drücken Sie beide Schließhaken wieder nach hinten.
4. Schließen Sie die Tür.

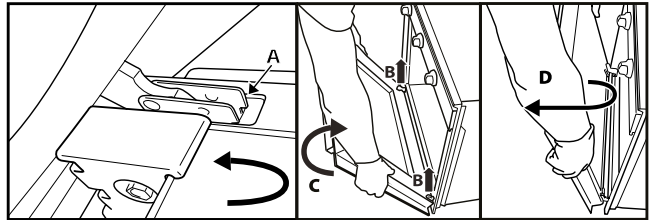
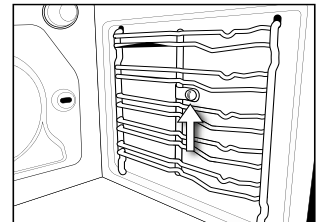


Abb. 2

ENTFERNEN DER SEITLICHEN GITTER

Die seitlichen Einhängegitter zur Aufnahme der Zubehörteile sind mit zwei Befestigungsschrauben (Abb. 3) ausgestattet, welche die Stabilität erhöhen.

1. Die Schrauben und die dazugehörigen Scheiben rechts und links mit Hilfe einer Münze oder eines Werkzeugs (Abb. 4) entfernen.
2. Entfernen Sie die Gitter durch Anheben (1) und Drehen (2) wie in Abb. 5 beschrieben.

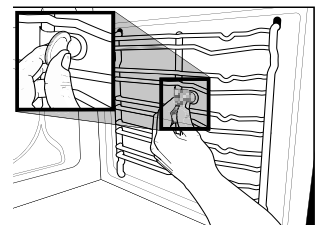


(Abb. 3)

AUSWECHSELN DER LAMPE

Zum Auswechseln der hinteren Lampe (falls vorhanden):

1. Trennen Sie den Backofen von der Stromversorgung.
2. Schrauben Sie die Lampenabdeckung ab. Wechseln Sie die Lampe aus (bezüglich des Typs siehe den folgenden Hinweis) und schrauben Sie die Lampenabdeckung wieder auf.
3. Schließen Sie den Ofen wieder an das Stromnetz an.



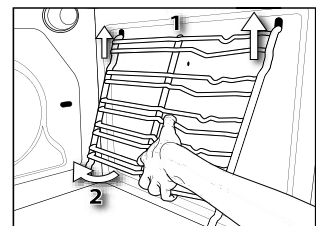
(Abb. 4)

HINWEIS:

- Nur Glühlampen mit 25-40 W/230 V Typ E-14, T 300 °C oder Halogenlampen mit 20-40 W/230 V Typ G9, T 300° C verwenden.
- Die in diesem Gerät verwendete Lampe ist speziell für Elektrogeräte ausgelegt und nicht für die Beleuchtung von Räumen eines Haushalts geeignet (EU-Regelung (ES) Nr. 244/2009).
- Die Lampen sind über unseren Kundendienst erhältlich.

WICHTIG:

- **Berühren Sie Halogenlampen nicht mit bloßen Händen, da diese durch Fingerabdrücke beschädigt werden können.**
- **Benutzen Sie den Backofen erst, nachdem die Lampenabdeckung wieder aufgesetzt wurde.**

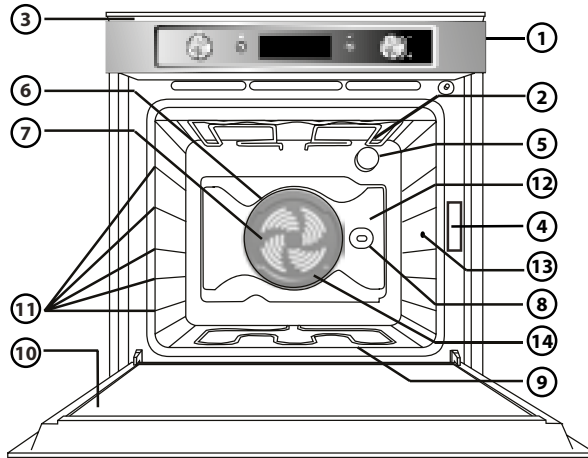


(Abb. 5)

Hinweise zum Gebrauch des Backofens

FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS LESEN SIE BITTE DEN TEIL BEZÜGLICH DER INSTALLATION

Der Artisan-Ofen besitzt an der Rückwand eine elektrische Buchse für den Anschluss des Heizelements im Artisan-Zubehör, wenn dieses eingeschoben ist.



1. Bedienfeld
2. Oberes Heizelement/Grill
3. Kühlgebläse (nicht sichtbar)
4. Typenschild (darf nicht entfernt werden)
5. Lampen
6. Rundes Heizelement (nicht sichtbar)
7. Gebläse
8. Rotisserie (falls mitgeliefert)
9. Unteres Heizelement (nicht sichtbar)
10. Tür
11. Position der Einschubebenen (die Anzahl der Einschubebenen steht auf der Vorderkante des Ofens)
12. Rückwand
13. Anschluss für Kerntemperaturfühler
14. Twelix-Ring

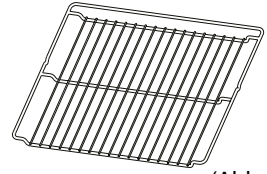
HINWEIS:

- Während des Garvorgangs kann sich das Kühlgebläse in Intervallen zuschalten, um den Energieverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren.
- Das Kühlgebläse kann nach Beendigung des Garvorgangs und Ausschalten des Backofens noch einige Zeit nachlaufen.
- Wenn die Backofentür während des Betriebs geöffnet wird, schalten sich die Heizelemente ab.

Hinweise zum Gebrauch des Backofens

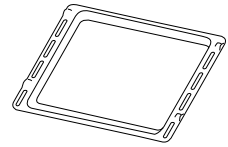
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

A. OFENROST: Zum Garen oder Grillen von Speisen oder zum Abstellen von Töpfen, Kuchenformen und anderem Kochgeschirr im Ofen.



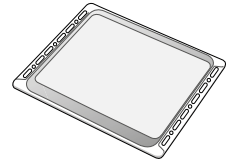
(Abb. A)

B. FETTPFANNE: Zum Auffangen von Fett unter dem Rost oder für die Zubereitung von Fleisch, Fisch, Gemüse, Fladenbrot usw.



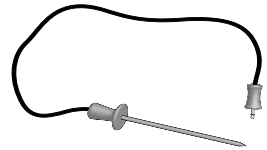
(Abb. B)

C. BACKBLECH: Zum Backen von Brot und Konditoreierzeugnissen, aber auch für die Zubereitung von Braten, Fisch in der Folie usw.



(Abb. C)

D. KERNTemperaturFÜHLER: Zum Messen der Kerntemperatur von Lebensmitteln beim Garen.



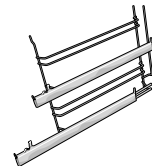
(Abb. D)

E. ROST ZUM DÖRREN: Zum Dörren von Obst, Pilzen oder Gemüse.



(Abb. E)

F. AUSZUGSCHIENEN: Für eine einfachere Handhabung von Rosten und Backblechen.



(Abb. F)

Die Anzahl des Zubehörs kann je nach gekauftem Modell unterschiedlich sein.

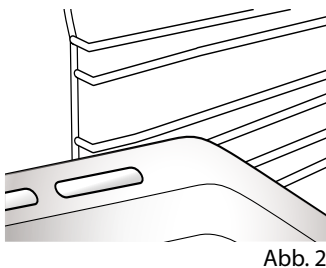
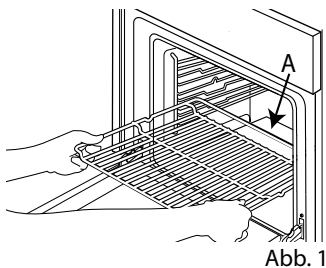
NICHT MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Weitere Zubehörteile sind separat über den Kundendienst erhältlich.

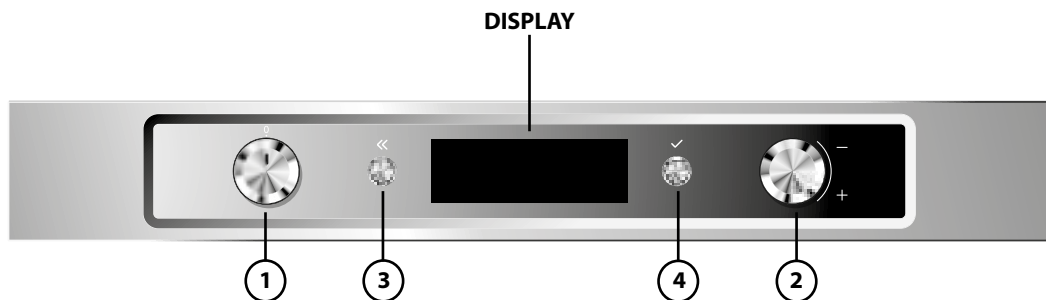
Hinweise zum Gebrauch des Backofens

EINSCHIEBEN DER ROSTE UND ANDERER ZUBEHÖRTEILE IN DEN OFEN

1. Den Rost mit dem erhöhten Teil „A“ nach oben zeigend waagrecht einschieben (Abb. 1).
2. Die anderen Zubehörteile, wie z.B. das Backblech, werden auf die gleiche Weise eingesetzt wie der Rost (Abb. 2).



BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS



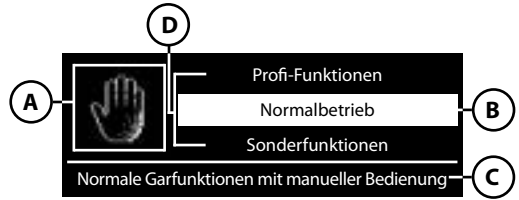
1. **FUNKTIONSWAHLKNOPF:** Ein/Aus und Funktionswahlknopf
2. **NAVIGATIONSKNOPF:** Surfen im Menü, Einstellung voreingestellte Werte
3. **TASTE** ⏪: um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren
4. **TASTE** ✓: um die Einstellungen anzuwählen und zu bestätigen

Hinweise zum Gebrauch des Backofens

FUNKTIONEN

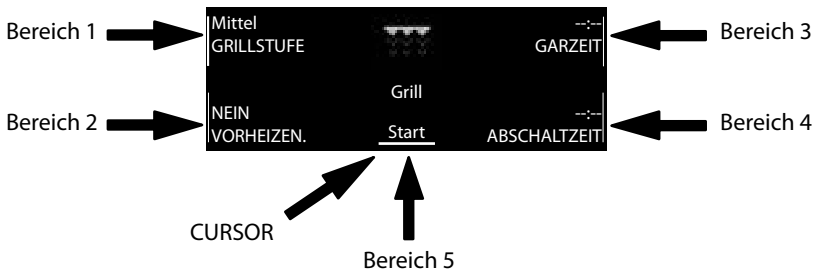
Durch Drehen des „Funktionswahlknopfes“ in eine beliebige Position schaltet sich der Ofen ein: Das Display zeigt die Funktionen oder jeweiligen Untermenüs an.

- A. Symbol der markierten Funktion
- B. Markierte auswählbare Funktion durch Drücken von 
- C. Beschreibung der markierten Funktion
- D. Weitere Funktionen sind verfügbar und wählbar



DETAILS DER FUNKTION

Nach dem Anwählen der gewünschten Funktion zeigt das Display zusätzliche Optionen und damit verknüpfte Details an.



Den „Navigationsknopf“ verwenden, um zwischen den verschiedenen Bereichen zu wechseln: Der Cursor bewegt sich in der oben beschriebenen Reihenfolge zu den einstellbaren Werten. Die Taste  zur Auswahl des Wertes drücken, diesen durch Drehen des „Navigationsknopfes“ ändern und mit der Taste  bestätigen.

INBETRIEBNAHME - AUSWAHL DER SPRACHE UND EINSTELLEN DER UHRZEIT

Für die korrekte Verwendung des Gerätes muss beim ersten Einschalten die gewünschte Sprache ausgewählt und die korrekte Zeit eingestellt werden.

Wie folgt vorgehen:

1. Drehen Sie den „Funktionswahlknopf“ auf eine beliebige Position: Im Display wird eine Liste mit den ersten drei verfügbaren Sprachen angezeigt.
2. Den „Navigationsknopf“ drehen, um die Liste zu durchblättern.
3. Wenn die gewünschte Sprache markiert ist,  drücken, um diese auszuwählen. Nach der Sprachauswahl blinkt 12:00 im Display.
4. Stellen Sie die Zeit durch Drehen des „Navigationsknopfes“ ein.
5. Die Einstellung durch Drücken von  bestätigen.

Hinweise zum Gebrauch des Backofens

AUSWAHL DER GARFUNKTIONEN

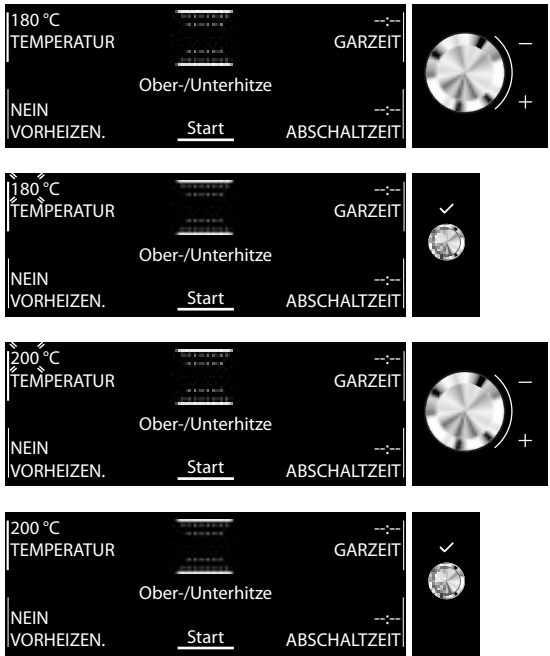


- 1. Wenn der Ofen ausgeschaltet ist, drehen Sie den „Funktionswahlknopf“. Auf dem Display werden die Garfunktionen oder die jeweiligen Untermenüs angezeigt.
- HINWEIS: Für die Liste und die Beschreibung der Funktionen, siehe die Tabelle auf Seite 23.**
- 2. Die verschiedenen verfügbaren Optionen innerhalb der Untermenüs durch Drehen des „Navigationsknopfes“ durchsuchen: Die gewählte Funktion ist in Bildschirmmitte weiß markiert. Zur Auswahl drücken.
- 3. Die Gareinstellungen erscheinen auf dem Display. Wenn die voreingestellten Werte den gewünschten Werten entsprechen, den „Navigationsknopf“ drehen, bis der Cursor auf „Start“ zeigt und dann die Taste drücken. Anderenfalls gehen Sie wie unten angegeben vor, um sie zu ändern.

EINSTELLUNG DER TEMPERATUR/LEISTUNG DES GRILLS

Zur Änderung der Temperatur oder der Leistung des Grills gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Vergewissern Sie sich, dass der Cursor neben dem Temperaturwert steht (Bereich 1) Die Taste drücken, um den zu ändernden Parameter auszuwählen: Die Temperaturwerte blinken.
- 2. Den gewünschten Wert durch Drehen des „Navigationsknopfes“ einstellen und zur Bestätigung drücken.
- 3. Den „Navigationsknopf“ drehen, um den Cursor auf „Start“ zu positionieren und anschließend drücken.
- 4. Das Display gibt an, auf welcher Einschubebene Lebensmittel abgelegt werden sollen. Die Anweisungen befolgen und drücken, um mit dem Garvorgang zu beginnen. Die eingestellte Temperatur kann auch während des Garvorgangs mit Hilfe derselben Vorgehensweise geändert werden.

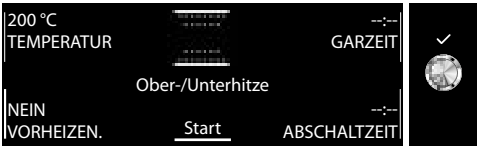
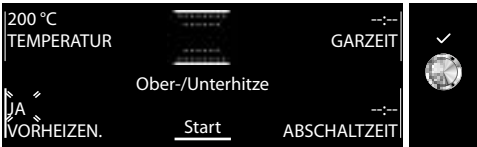


Hinweise zum Gebrauch des Backofens

VORHEIZEN DES BACKOFENS (NUR STANDARDFUNKTIONEN).

Soll der Ofen nicht vorgeheizt werden, einfach (für die Funktionen, die dies ermöglichen) die Standardeinstellung des Ofens wie folgt ändern:

- 1. Drehen Sie den „Navigationsknopf“, um den Cursor auf Vorheizen zu positionieren.
- 2. Die Taste  drücken, um die Einstellung auszuwählen: „Ja“ blinkt auf dem Display.
- 3. Ändern Sie die Einstellung durch Drehen des „Navigationsknopfes“: „Nein“ erscheint auf dem Display.
- 4. Bestätigen Sie die getroffene Auswahl durch Drücken der Taste .



SCHNELLES VORHEIZEN (NUR STANDARDFUNKTIONEN).

Zum Schnellvorheizen des Ofens vor der Zugabe von Speisen wie folgt vorgehen:

- 1. Wählen Sie die Funktion Schnelles Vorheizen durch Drehen des „Funktionswahlknopfes“.
- 2. Durch Drücken der Taste bestätigen: Die Einstellungen werden auf dem Display angezeigt.
- 3. Wenn die vorgeschlagene Temperatur der gewünschten Temperatur entspricht, den „Navigationsknopf“ drehen, um den Cursor auf „Start“ zu positionieren und anschließend drücken. Zum Ändern gehen Sie wie in den vorhergehenden Abschnitten beschrieben vor. Ein akustisches Signal ertönt, wenn das Gerät die eingestellte Temperatur erreicht hat. Am Ende der Aufheizphase wählt der Ofen automatisch die Funktion Ober-/Unterhitze.
- 4. Stellen Sie nun das Gargut in den Ofen, und starten Sie den Garvorgang.
- 5. Soll eine andere Garfunktion eingestellt werden, den „Funktionswahlknopf“ drehen und die gewünschte Funktion auswählen.

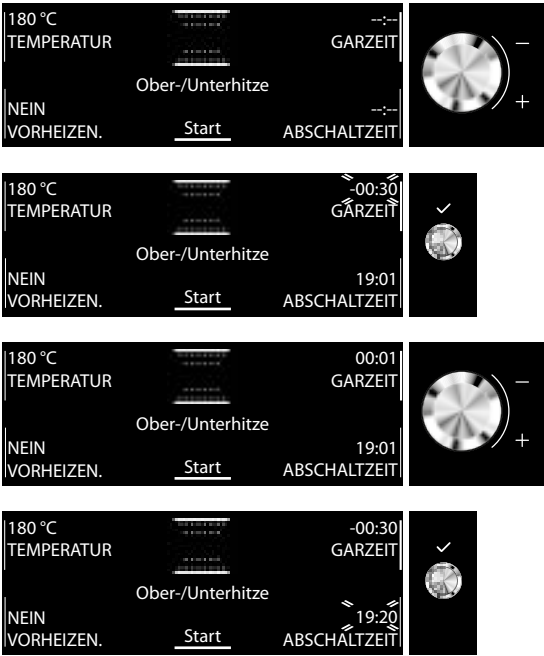


Hinweise zum Gebrauch des Backofens

EINSTELLEN DER GARZEIT

Diese Funktion erlaubt das Garen für eine unbestimmte Zeitdauer, von mindestens 1 Minute bis zur für die gewählte Garfunktion maximal zulässigen Garzeit. Nach Ablauf der Garzeit schaltet sich der Ofen automatisch ab.

- 1. Zur Auswahl der Funktion den „Navigationsknopf“ drehen, um den Cursor auf „GARZEIT“ zu positionieren.
- 2. Die Taste  drücken, um die Einstellung auszuwählen; auf dem Display blinkt „00:00“.
- 3. Ändern Sie den Wert durch Drehen des „Navigationsknopfes“, um die gewünschte Garzeit anzuzeigen.
- 4. Zur Bestätigung des ausgewählten Wertes die Taste  drücken.

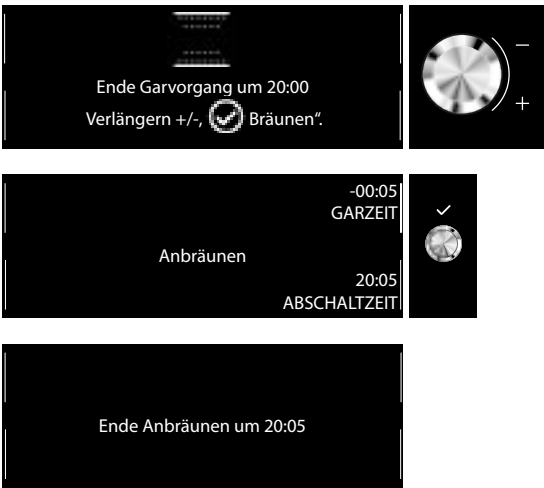


ANBRÄUNEN

Nach Ablauf des Garvorgangs wird für die Funktionen, die dies vorsehen, auf dem Display die Möglichkeit angezeigt, das Gericht anzubräunen. Diese Funktion lässt sich nur aktivieren, wenn eine Garzeit eingestellt wurde.

Nach dem Garzeitende wird auf dem Display „Verlängern +/-, Bräunen “ angezeigt.

Die Taste  drücken. Der Backofen startet einen Bräunungszyklus von 5 Minuten. Diese Funktion kann nur einmal nach dem Garen verwendet werden.



Hinweise zum Gebrauch des Backofens

EINSTELLEN VON GARZEITENDE/ STARTVERZÖGERUNG

Das Garzeitende kann eingestellt und der Start des Garvorgangs bis zu 23 Stunden und 59 Minuten verzögert werden. Dies ist erst nach dem Einstellen der Garzeit möglich.

Diese Einstellung ist nur möglich, wenn für die ausgewählte Funktion kein Vorheizen erforderlich ist. Nach Einstellen der Garzeit wird auf dem Display das Garzeitende angezeigt (beispielsweise 19:20). Um das Ende der Garzeit und somit die Startverzögerung des Ofens hinauszuschieben, folgendermaßen vorgehen:

1. Den „Navigationsknopf“ drehen, um den Cursor auf das Garzeitende zu positionieren.
2. Die Taste  drücken, um die Einstellung auszuwählen: Das Garzeitende blinkt.
3. Zur Verzögerung des Garzeitendes, den „Navigationsknopf“ drehen, um den gewünschten Wert einzustellen.
4. Zur Bestätigung des ausgewählten Wertes die Taste  drücken.
5. Den „Navigationsknopf“ drehen, um den Cursor auf START zu positionieren und anschließend  drücken.
6. Das Display gibt an, auf welcher Einschubebene Lebensmittel abgelegt werden sollen. Die Anweisungen befolgen und  drücken, um mit dem Garvorgang zu beginnen. Das Gerät startet nach dem berechneten Zeitraum für das Garzeitende zu der eingestellten Zeit (z. B. wenn ein Gericht über eine Garzeit von 20 Minuten benötigt und die Abschaltzeit auf 20:10 Uhr eingestellt ist, beginnt das Gerät um 19:50 Uhr mit dem Garen).



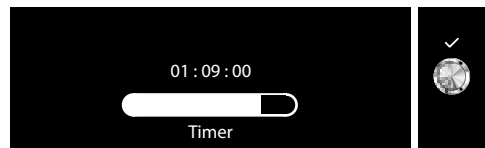
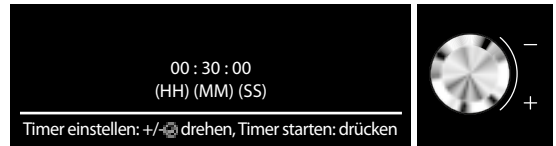
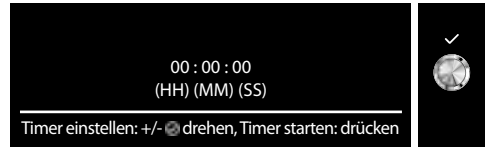
HINWEIS: Auch während der Wartephase lässt sich der Garvorgang starten, dazu den „Navigationsknopf“ drehen, bis der Cursor auf „Start“ zeigt und dann die Taste  drücken. Die eingestellten Werte (Temperatur, Grillstufe, Garzeit) können wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben geändert werden.

Hinweise zum Gebrauch des Backofens

TIMER

Diese Funktion lässt sich nur bei ausgeschaltetem Ofen, beispielsweise für die Kontrolle der Kochzeit von Nudeln, verwenden. Die maximal einstellbare Zeit beträgt 1 Stunde und 30 Minuten.

1. Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste : Auf dem Display wird „00:00:00“ angezeigt.
2. Drehen Sie den „Navigationsknopf“, bis die gewünschte Zeit ausgewählt wird.
3. Die Taste  drücken, um das Rückwärtszählen zu starten. Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird auf dem Display „00:00:00“ angezeigt, und es ertönt ein akustisches Signal. Zu diesem Zeitpunkt kann die Zeit verlängert werden, indem wie oben beschrieben vorgegangen wird oder der Timer kann deaktiviert werden, indem die Taste  gedrückt wird (die Uhrzeit wird auf dem Display angezeigt).



PROFI-FUNKTIONEN

Dank der Profi-Funktionen kann zwischen 17 Rezepten ausgewählt werden. Der Ofen bietet nicht nur die passende Funktion für jede Rezeptart, sondern gibt auch Empfehlungen zur idealen Gartemperatur und Einschubebene. Für diese Funktionen sollte das Kochbuch herangezogen werden, dessen Rezeptideen eine gute Ausgangsbasis für eigene Rezepte darstellen. Die verfügbaren Funktionen sind nachstehend angeführt. Auf dem Ofendisplay und/oder im Kochbuch sind die Garzeiten und -temperaturen für jedes Rezept angegeben. Für Rezepte der Profi-Funktion „Braten“ besteht die Möglichkeit, einen Kerntemperaturfühler zu verwenden (siehe Abschnitt).

Profi-Funktionen

Graubrot
Malzbrot
Dicke Pizza
Dünne Pizza
Herzhafter Quiche
Gebäckstangen

Profi-Gebäckfunktionen

Kohlpastete
Croissant/Brioche
Rührteig
Pflaumenkuchen
Mürbeteig

Profi-Funktion „Braten“

Kalb - Schwein
Roastbeef, englisch
Roastbeef, medium
Brathähnchen
Putenbraten
Custom (benutzerdefinierte Funktion zum Garen von Fleisch).

Hinweise zum Gebrauch des Backofens

KERNTEMPÉRATURFÜHLER

Der mitgelieferte Kerntemperaturfühler ermöglicht die Messung der exakten Kerntemperatur von Speisen während des Garens zwischen 0 ° und 100 °C, um sicherzustellen, dass die Speise perfekt gegart ist. Die erforderliche Kerntemperatur kann je nach der zu garenden Speise eingestellt werden. Es ist äußerst wichtig, den Fühler korrekt zu positionieren, um perfekte Gargegebnisse zu erzielen. Den Kerntemperaturfühler ganz in das fleischigste Stück des Garguts stecken. Darauf achten, dass der Fühler keinen Knochen oder Fett berührt (Abb.). Bei Geflügel muss der Kerntemperaturfühler quer, mitten durch die Brust geführt werden, darauf achten, dass die Spitze nicht in einem Hohlraum endet (Abb.B). Bei Fleisch mit sehr unregelmäßiger Dicke, überprüfen, dass dieses korrekt gegart wurde, bevor es dem Gerät entnommen wird. Das Ende des Fühlers in der Öffnung an der rechten Wand der Ofenkammer anschließen. Der Fühler kann mit den folgenden Funktionen verwendet werden:

- Ober-/Unterhitze
- Umluft
- Heißluft
- Turbogrill
- Tweli-Grill (falls vorhanden)
- Fleisch Niedertemp.und Fisch Niedertemp.
- Profi-Braten.

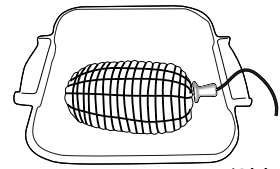
Wird der Kerntemperaturfühler nicht eingeführt, wird der Garvorgang auf normale Weise fortgesetzt (Abb. 1); andernfalls zeigt das Display an, dass der Kerntemperaturfühler nicht angeschlossen ist (Abb. 2). Nach der Bestätigungsmeldung zeigt das Display alle ausgewählten Garparameter an:

- oben links (Bereich 1) die Ofentemperatur;
 - oben rechts (Bereich 3) die gewünschte Kerntemperatur des Garguts (Kerntemperaturfühler, wie in Abb. 3 angegeben).
- Zum Starten des Garvorgangs den „Navigationsknopf“ drehen, um den Cursor auf „Start“ zu positionieren und anschließend  drücken.

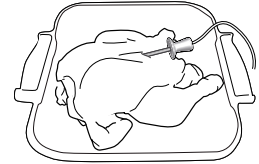
Unten rechts auf dem Bildschirm des Garvorgangs (Bereich 4) wird die „aktuelle“ Kerntemperatur des Garguts (Abb. 4) angezeigt. In den ersten zwei Minuten kann die gewünschte Temperatur der Speise geändert werden (Kerntemperaturfühler, wie in Abb.4 angegeben). Nach zwei Minuten wird diese Anzeige durch die Garzeit ersetzt (Abb. 5). Nach Erreichen der Kerntemperatur der Speise wird auf dem Display 3 Sekunden lang eine Meldung angezeigt (Abb. 6). Anschließend bietet der Ofen die Option einer Verlängerung der Garzeit durch Drehen des „Navigationsknopfes“ auf + an. Wird keine Taste gedrückt, setzt der Ofen den Garvorgang für weitere 6 Minuten fort, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Wird die Garzeit verlängert, wird dies oben rechts (Bereich 3) angezeigt. Nach Beendigung des Garvorgangs, schlägt das Display die Möglichkeit eines „Bräunens an“ (für die Funktionen, die dies ermöglichen).

ANMERKUNG:

1. In den ersten zwei Minuten des Garvorgangs kann die gewünschte Kerntemperatur der Speisen geändert werden. Hierzu muss der Kerntemperaturfühler getrennt und wieder angeschlossen werden.
2. Wird der Kerntemperaturfühler eingeführt, bevor eine Funktion ausgewählt wurde, können nur Garfunktionen ohne Vorheizen ausgewählt werden. Bei Rezepten, die ein Vorheizen erfordern, die Speise mit dem Kerntemperaturfühler erst nach dem Vorheizen in den Ofen schieben.
3. In der Funktion „Profi-Braten“ ist das Vorheizen für alle Rezepte eingeschlossen. Folglich vermeiden, den Kerntemperaturfühler oder die Speise einzuführen, bevor das Vorheizen abgeschlossen ist



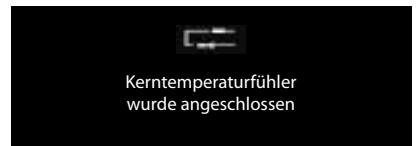
(Abb. 1)



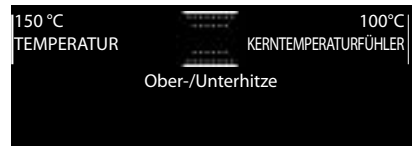
(Abb. 2)



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 4)



(Abb. 5)



(Abb. 6)

Hinweise zum Gebrauch des Backofens

FAVORITEN

Diese Funktion lässt sich nur bei ausgeschaltetem Ofen, beispielsweise für die Kontrolle der Kochzeit von Nudeln, verwenden. Die maximal einstellbare Zeit beträgt 1 Stunde und 30 Minuten.

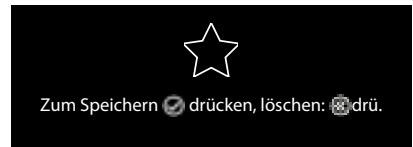
Dieser Ofen kann so programmiert werden, um die verwendeten Einstellungen für die Zubereitung Ihrer Lieblingsgerichte zu speichern. Sollen am Ende des Garvorgangs die verwendeten Einstellungen (Funktion, Zeit, Temperatur, usw.) gespeichert werden, die Taste  drücken.

An dieser Stelle zeigt das Display die Meldung „Zum Speichern  drücken“ an.

Durch Drücken der Taste  wird die erste verfügbare Position von 1 bis 10 angegeben. Soll die Position geändert werden, kann die Nummer durch Drehen des „NAVIGATIONSKNOPFES“ (+/-) vor Bestätigung der Auswahl mit der Taste  geändert werden. Ist der Speicher voll oder die Position bereits in Gebrauch, wird die Funktion überschrieben.

Sollen andererseits die Einstellungen gespeichert werden, einfach die Taste  drücken, mit einer anderen Funktion durch Drehen des „NAVIGATIONSKNOPFES“ fortfahren oder den Ofen ausschalten. Um anschließend die gespeicherten Einstellungen anzuzeigen, die „FUNKTIONSTASTE“ drehen, bis das Symbol  angezeigt wird, dann eine der gespeicherten Funktionen durch Drehen des „NAVIGATIONSKNOPFES“ (+/-) auswählen, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.

Die Taste  drücken, gefolgt von Taste , um den Garvorgang zu starten.



EINSTELLUNGEN

1. Zur Änderung bestimmter Displayeinstellungen „EINSTELLUNGEN“ aus dem Hauptmenü durch Drehen des „Funktionswahlknopfes“ auswählen.
2. Durch Drücken der Taste  bestätigen: Auf dem Display wird angezeigt, welche Einstellungen geändert werden können (Sprache, Lautstärke des akustischen Signals, Helligkeit des Displays, Uhrzeit, Energiesparfunktion, Leistung).
3. Die Einstellung durch Drehen des „Navigationsknopfes“ ändern.
4. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste .
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display, um die Einstellungen zu ändern.
6. Die Taste  drücken. Die Meldung zur Bestätigung des durchgeführten Vorgangs erscheint auf dem Display.

HINWEIS: Ist die Funktion Stand-by Modus („Energiesparen“) aktiv (ON), so schaltet sich das Display bei ausgeschaltetem Ofen nach einigen Minuten ab und die Uhr wird angezeigt. Um Informationen auf dem Display anzuzeigen und die Beleuchtung wieder einzuschalten, drücken Sie einfach eine beliebige Taste oder drehen Sie einen beliebigen Knopf. Ist die Funktion Stand-by Modus während einer Garfunktion aktiviert, wird die Innenbeleuchtung nach 1 Minute Garzeit ausgeschaltet und nach jeder Interaktion des Benutzers erneut eingeschaltet. Ist diese Funktion hingegen nicht aktiviert (OFF), so wird nach einigen Sekunden nur die Helligkeit des Displays reduziert.

TASTENSPERRE

Diese Funktion ermöglicht das Sperren sämtlicher Tasten auf dem Bedienfeld.

Zur Aktivierung gleichzeitig die Tasten  und  mindestens 3 Sekunden drücken.

Falls diese aktiviert wurde, werden die Funktionen der Tasten gesperrt und auf dem Display werden eine Meldung und das Symbol  angezeigt.

Die Funktion kann auch während eines Garvorgangs aktiviert werden.

Wiederholen Sie zur Deaktivierung die oben genannten Schritte. Bei aktivierter Tastensperre kann der Backofen nur durch Drehen des Knopfes auf 0 (Null) ausgeschaltet werden. In diesem Fall muss jedoch die zuvor gewählte Funktion erneut eingestellt werden.

Tabelle Funktionsbeschreibungen

HAUPTMENÜ		
Funktion	Funktion	Funktionsbeschreibung
	EINSTELLUNGEN	Einstellung des Displays (Sprache, Uhrzeit, Helligkeit, Lautstärke des akustischen Signals, Energiesparen)
	PROFI-FUNKTIONEN - Braten Bäckerei Konditorei	Spezielle Funktionen für die Art der gewählten Speise mit der empfohlenen Idealtemperatur. Der Backofen wird in diesem Fall mit der optimalen Temperatur vorgeheizt, und der Garvorgang wird für jedes Rezept mit einem eigenen Programmzyklus automatisch durchgeführt. Optional kann das Kerntemperaturfühlerzubehör für perfekte Garzeiten für die (Funktionen „Braten“) verwendet werden. (SIEHE KOCHBUCH).
	NORMALBETRIEB	Siehe NORMALE GARFUNKTIONEN
	SPEZIAL-FUNKTIONEN	Siehe SONDERFUNKTIONEN
NORMALE GARFUNKTIONEN		
	SCHNELLES VORHEIZEN	Zum schnellen Vorheizen des Backofens.
	OBER-/UNTERHITZE	Zur Zubereitung aller Arten von Gerichten auf nur einer Einschubebene. Verwenden Sie die 3. Einschubebene. Zum Backen von Pizza sowie salzigen oder süßen Kuchen mit flüssiger Füllung hingegen die 1. oder 2. Einschubebene verwenden.
	GRILL	Zum Grillen von Steaks, Fleischspießen und Bratwürsten; zum Zubereiten von gratiniertem Gemüse und Toastbrot. Es wird empfohlen, das Gargut auf die 4. oder 5. Einschubebene zu geben. Beim Grillen von Fleisch wird empfohlen, eine Fettpfanne zu verwenden, um den Bratensaft aufzufangen. Geben Sie die Fettpfanne mit etwa einem halben Liter Wasser auf die 3./4. Einschubebene. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig. Während des Garvorgangs muss die Tür geschlossen bleiben.
	TURBOGRILL	Zum Garen großer Fleischstücke (Keulen, Roastbeef, Hähnchen). Geben Sie das Gargut auf die mittleren Einschubebenen. Es wird empfohlen, eine Fettpfanne zu verwenden, um den Bratensaft aufzufangen. Geben Sie die Fettpfanne mit etwa einem halben Liter Wasser auf die 1. oder 2. Einschubebene. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig. Während des Garvorgangs muss die Tür geschlossen bleiben. Mit dieser Funktion kann der Drehspeiß verwendet werden (sofern vorhanden).
	TWELI-GRILL	Zum gleichzeitigen Grillen von Fleisch, Fisch und Gemüse auf einer oder zwei Einschubebenen. Den Grill mit dem Grillgut auf die 5., 4. oder 3. Einschubebene stellen (den besten Abstand wählen und dabei die Größe der Lebensmittel und den gewünschten Bräunungsgrad bedenken; bitte daran denken: je näher das Grillgut am Grill liegt, desto gebräunter wird es). Wenn Sie eine große Menge Grillgut haben, benutzen Sie bitte zwei Roste auf den Einschubebenen 5 und 3. Sobald das Grillgut auf der oberen Einschubebene für Sie zufriedenstellend gebräunt ist, tauschen Sie bitte die beiden Roste gegeneinander aus und beenden Sie den Grillvorgang. Auf diese Weise ist das Grillgut auf beiden Einschubebenen gleichzeitig servierbereit und hat die gleiche Temperatur und den gleichen Bräunungsgrad. Es wird empfohlen, eine Fettpfanne zu verwenden, um den Bratensaft aufzufangen. Geben Sie die Fettpfanne mit etwa einem halben Liter Wasser auf die 1. oder 2. Einschubebene. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig.
	HEIßLUFT	Zum gleichzeitigen Garen verschiedener Speisen bei gleicher Temperatur auf mehreren (bis zu drei) Einschubebenen (z. B.: Fisch, Gemüse, Kuchen). Die Funktion erlaubt das Garen ohne Geschmacksübertragung von einer Speise auf die anderen. Verwenden Sie die 3. Ebene zum Garen auf nur einer Ebene, die 1. und 4. Ebene zum Garen auf zwei Ebenen und die 1., 3. und 5. zum Garen auf drei Ebenen.
	UMLUFT	Zum Garen von Fleisch und Backen (von salzigen oder süßen) Kuchen mit flüssiger Füllung auf einer Ebene. Verwenden Sie die 3. Einschubebene. Heizen Sie den Backofen vor.

Tabelle Funktionsbeschreibungen

SONDERFUNKTIONEN		
	AUFTAUEN	Zur Beschleunigung des Auftauens von Speisen. Es wird empfohlen, das Gargut auf die mittlere Einschubebene zu geben. Es wird empfohlen, die Lebensmittel in ihrer Verpackung aufzutauen, um dem Austrocknen der Oberfläche vorzubeugen.
	WARMHALTEN	Die ideale Funktion, um frisch zubereitete Speisen (z. B. Fleisch, Frittiertes, Aufläufe) heiß und knusprig zu halten. Es wird empfohlen, das Gargut auf die mittlere Einschubebene zu geben. Die Funktion schaltet sich nur ein, wenn die Temperatur im Geräteinneren weniger als 65 °C beträgt.
	AUFGEHEN LASSEN	Für optimales Aufgehen von süßen oder herzhaften Hefeteigen. Stellen Sie den Teig auf die 2. Einschubebene. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig. Schalten Sie die Funktion nicht ein, wenn der Backofen nach einem Garzyklus noch heiß ist, damit der Teig optimal aufgeht.
	FLEISCH NIEDERTEMP. FISCH NIEDERTEMP.	Zum schonenden Garen von Fleisch (bei 90° C) und Fisch (bei 85° C). Mit dieser Funktion für langsames Garen bleibt das Gargut zarter und saftiger. Dank der niedrigen Temperaturen bräunt die Speise nicht an und das Garergebnis ist ähnlich wie beim Dampfgaren. Bratenstücke zuerst in einer Pfanne anbraten, um das Fleisch zu bräunen und im eigenen Saft zu garen. Die Garzeiten variieren von 2 Stunden für Fisch mit 300 g bis 4-5 Stunden für Fisch mit 3 kg; von 4 Stunden für Braten von 1 kg bis 6-7 Stunden für Braten von 3 kg. Für optimale Ergebnisse, die Ofentür während des Garvorgangs nicht öffnen, da dadurch Hitze entweichen kann; einen Kerntemperaturfühler (falls vorhanden) oder ein Standardofenthermometer verwenden.
	DÖRREN von Früchten Gemüse Pilze	Zum Dörren von Früchten, Gemüse und Pilzen. Das mitgelieferte Zubehör (oder ein feinmaschiges Gitter) verwenden, um zu verhindern, dass kleine Teile als Folge der Temperaturverringerung durchfallen und damit die Luft richtig zirkulieren kann. Die 3. Einschubebene zum Dörren auf nur einer Ebene, die 1. und 4. Einschubebene zum Dörren auf zwei Ebenen, die 1., 3. und 5. Einschubebene zum Dörren auf drei Ebenen sowie die 1., 3., 4. und 5. Einschubebene zum Dörren auf allen vier Ebenen verwenden. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig. Lassen Sie die Ofentür halb offen.
	YOGHURT	Yoghurt selbst gemacht Kleine Porzellangefäße oder Backformen aus Alufolie verwenden. Mit Alufolie bedecken bevor sie in das Gerät gestellt werden. Stellen Sie die Fettpfanne mit den Gefäßen auf die 1. Einschubebene. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig.
	TWELI-BASE	Für Rezepte, die Unterhitze benötigen. Diese Funktion wird empfohlen zum Durchbacken oder stärkeren Bräunen von Böden von Speisen aller Art (salzige Torten/ Quiches, Pizzen, Brot, süße Kuchen, Biskuit usw.) oder zum Einkochen von Speisen mit einem sehr hohen Flüssigkeitsanteil (wie Soßen). Diese Funktion kann nur für das eigentliche Garen verwendet werden. Sie wird zum Garen von Speisen empfohlen, die an der Oberfläche keine Bräunung benötigen wie Reisgerichte, gedämpfte Speisen, Eintöpfe und Soßen. Verwenden Sie dafür am besten die zweite Einschubebene. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig.
	FAVORITEN	Für den Zugriff auf die 10 bevorzugten Funktionen. Anweisungen zur Speicherung und Verwendung der Favoriten sind im Abschnitt „FAVORITEN“ zu finden.
	ECO HEISSLUFT	Zum Zubereiten von gefüllten Braten und Fleischstücken auf einer Einschubebene. Bei dieser Funktion wird die Umluftfunktion nicht fortwährend, sondern zeitweise eingesetzt, wodurch ein übermäßiges Austrocknen der Speisen vermieden wird. In dieser ECO-Funktion bleibt die Beleuchtung während des Garvorgangs ausgeschaltet und kann durch Drücken der Bestätigungstaste vorübergehend wieder eingeschaltet werden. Für die Nutzung des ECO-Zyklus zur Verringerung des Energieverbrauchs, sollte die Ofentür bis zum Abschluss des Garvorgangs nicht geöffnet werden. Für diese Funktion ist die 3. Einschubebene empfehlenswert. Ein Vorheizen des Backofens ist nicht notwendig.

Gartabelle

Rezept	Funktion	Vorheizen	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zeit (Min.)	Zubehörteile
Hefekuchen		JA	2-3	160 - 180	30 - 90	Kuchenform auf Rost
		-	1-4	160 - 180	30 - 90	Einschubebene 4: Kuchenform auf Rost Einschubebene 1: Kuchenform auf Rost
Gefüllter Kuchen (Käsekuchen, Strudel, Apfelkuchen)		-	3	160 - 200	35 - 90	Fettpfanne / Backblech oder Rost + Kuchenform
		-	1-4	160 - 200	40 - 90	Einschubebene 4: Kuchenform auf Rost Einschubebene 1: Kuchenform auf Rost
Plätzchen (Kekse), Törtchen		JA	3	170 - 180	20 - 45	Fettpfanne / Backblech
		-	1-4	150 - 170	20 - 45	Einschubebene 4: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
		-	1-3-5	150 - 170	20 - 45	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 3: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
		-	1-3-5	180 - 200	30 - 40	Fettpfanne / Backblech
Beignets		-	3	180 - 200	30 - 40	Fettpfanne / Backblech
		-	1-4	180 - 190	35 - 45	Einschubebene 4: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
		-	1-3-5	180 - 190	35 - 45	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 3: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
		-	1-3-5	180 - 190	35 - 45	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 3: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
Baiser		-	3	90	110 - 150	Fettpfanne / Backblech
		-	1-4	90	140 - 160	Einschubebene 4: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
		-	1-3-5	90	140 - 160	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 3: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
		-	1-3-5	90	140 - 160	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 3: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
Brot, Pizza, Fladenbrot		JA	1/2	190 - 250	15 - 50	Fettpfanne / Backblech
		-	1-4	190 - 250	20 - 50	Einschubebene 4: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne / Backblech
		-	1-3-5	190 - 250	25 - 50	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 3: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne
		-	1-3-5	190 - 250	25 - 50	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 3: Ofenform auf Rost / Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne

Gartabelle

Rezept	Funktion	Vorheizen	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zeit (Min.)	Zubehörteile
Tiefkühlpizza		-	3	250	10 - 20	Einschubebene 3: Fettpfanne / Backblech oder Rost
		-	1-4	230 - 250	10 - 25	Einschubebene 4: Ofenform auf Rost / Backblech
		-				Einschubebene 1: Fettpfanne
Herzhaftes Gebäck (Gemüsetorte, Quiche)		-	3	180 - 190	40 - 55	Kuchenform auf Rost
		-	1 - 4	180 - 190	45 - 60	Einschubebene 4: Kuchenform auf Rost
		-				Einschubebene 1: Kuchenform auf Rost
		-	1 - 3 - 5	180 - 190	45 - 60	Einschubebene 5: Kuchenform auf Rost
		-				Einschubebene 3: Kuchenform auf Rost
Blätterteigtörtchen/ salziges Blätterteiggebäck		-	3	190 - 200	20 - 30	Fettpfanne / Backblech
		-	1 - 4	180 - 190	20 - 40	Einschubebene 4: Form auf Rost
		-				Einschubebene 1: Fettpfanne / Backblech
		-	1 - 3 - 5	180 - 190	20 - 40	Einschubebene 5: Form auf Rost
		-				Einschubebene 3: Ofenform auf Rost / Backblech
Lasagne / überbackene Pasta / Cannelloni / Aufläufe		-	3	190 - 200	45 - 65	Einschubebene 1: Fettpfanne
Lamm / Kalb / Rind / Schwein 1 kg		-	3	190 - 200	80 - 110	Fettpfanne oder Form auf Rost
Hähnchen / Kaninchen / Ente 1 kg		-	3	200 - 230	50 - 100	Fettpfanne oder Form auf Rost
Truthahn / Gans 3 kg		-	2	190 - 200	80 - 130	Fettpfanne oder Form auf Rost
Fisch gebacken / in Folie (Filet, ganz)		-	3	180 - 200	40 - 60	Fettpfanne oder Form auf Rost
Gefülltes Gemüse (Tomaten, Zucchini, Auberginen)		-	2	180 - 200	50 - 60	Form auf Rost
Toast		-	5	(Hoch)	3 - 6	Rost
Fischfilets, -stücke		-	4	Mittel	20 - 30	Einschubebene 4: Rost (Gargut nach halber Garzeit wenden)
						Einschubebene 3: Fettpfanne mit Wasser
Bratwürste/ Fleischspieße/ Rippchen/ Hamburger		-	5	Mittel-Hoch	15 - 30	Einschubebene 5: Rost (Gargut nach halber Garzeit wenden)
						Einschubebene 4: Fettpfanne mit Wasser
Brathähnchen 1-1,3 Kg		-	2	Mittel	55 – 70	Einschubebene 2: Rost (Gargut bei Bedarf nach zwei Dritteln der Garzeit wenden)
						Einschubebene 1: Fettpfanne mit Wasser

Gartabelle

Rezept	Funktion	Vorheizen	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zeit (Min.)	Zubehörteile
Brathähnchen 1-1,3 kg		-	2	Hoch	60 - 80	Einschubebene 2: Drehspieß (falls vorgesehen)
						Einschubebene 1: Fettpfanne mit Wasser
Roastbeef, englisch 1 kg		-	3	Mittel	35 – 50	Form auf Rost (Gargut bei Bedarf nach zwei Dritteln der Garzeit wenden)
Lammkeule / Schweinshaxe		-	3	Mittel	60 - 90	Fettpfanne oder Form auf Rost (Gargut bei Bedarf nach zwei Dritteln der Garzeit wenden)
Bratkartoffeln		-	3	Mittel	35 - 55	Fettpfanne / Backblech (Gargut bei Bedarf nach zwei Dritteln der Garzeit wenden)
Gratiniertes Gemüse		-	3	Hoch	10 – 25	Fettpfanne oder Form auf Rost
Lasagne & Fleisch		-	1 - 4	200	50 - 100*	Einschubebene 4: Form auf Rost
						Einschubebene 1: Fettpfanne oder Form auf Rost
Fleisch & Kartoffeln		-	1 - 4	200	45 - 100*	Einschubebene 4: Form auf Rost
						Einschubebene 1: Fettpfanne oder Form auf Rost
Fisch & Gemüse		-	1 - 4	180	30 - 50*	Einschubebene 4: Form auf Rost
						Einschubebene 1: Fettpfanne oder Form auf Rost
Vollständiges Menü: Mürbeteigkuchen (Einschubebene 5) / Lasagne (Einschubebene 3) / Fleisch (Einschubebene 1)		-	1 - 3 - 5	190	40 - 120*	Einschubebene 5: Form auf Rost
						Einschubebene 3: Form auf Rost
						Einschubebene 1: Fettpfanne oder Form auf Rost
Bratwürste/ Fleischspieße/ Rippchen/ Hamburger		-	3 - 5	Mittel-Hoch	30 - 45	Einschubebene 5: Rost (die Einschubebenen wechseln, sobald die Speise zu Ihrer Zufriedenheit gebräunt ist)
						Einschubebene 3: Rost (die Einschubebenen wechseln, sobald die Speise zu Ihrer Zufriedenheit gebräunt ist)
						Einschubebene 1: Fettpfanne mit Wasser
Gefülltes Roastbeef		-	3	200	80 - 120*	Fettpfanne oder Form auf Rost
Fleischstücke (Kaninchen, Hähnchen, Lamm)		-	3	200	50 - 100*	Fettpfanne oder Form auf Rost

* Die Garzeit dient lediglich der Orientierung und bezieht sich auf den gesamten Garzyklus. Die Speisen entsprechend den persönlichen Vorlieben zu verschiedenen Zeiten aus dem Ofen nehmen.

Tabelle mit erprobten Rezepten

(in Konformität mit den Richtlinien IEC 60350-1:2011-12 und DIN 3360-12:07:07)

Rezept	Funktion	Vorheizen	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zeit (Min.)	Zubehör und Anmerkungen*
IEC 60350-1:2011-12 § 7.5.2						
Mürbeteigkekse		JA	3	170	15 - 30	Fettpfanne / Backblech
		-	1 - 4	150	30 - 45	Einschubebene 4: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne / Backblech
IEC 60350-1:2011-12 § 7.5.3						
Kleingebäck		JA	3	170	25 - 35	Fettpfanne / Backblech
		-	1 - 4	160	30 - 40	Einschubebene 4: Backblech
		-	1 - 3 - 5	160	35 - 45	Einschubebene 5: Ofenform auf Rost / Backblech
		-	1 - 3 - 5	160	35 - 45	Einschubebene 3: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne / Backblech
IEC 60350-1:2011-12 Paragraph 7.6.1						
Fettfreier Biskuit		JA	2	170	30 - 40	Kuchenform auf Rost
		-	1 - 4	175	75 - 95	Einschubebene 4: Kuchenform auf Rost Einschubebene 1: Kuchenform auf Rost
IEC 60350-1:2011-12 Paragraph 7.6.2						
2 Apfelkuchen		-	2/3	185	70 - 90	Kuchenform auf Rost
		-	1 - 4	175	75 - 95	Einschubebene 4: Kuchenform auf Rost Einschubebene 1: Kuchenform auf Rost
IEC 60350-1:2011-12 § 9.2						
Toast**		-	5	Hoch	3 - 6	Rost
IEC 60350-1:2011-12 § 9.3						
Hamburger**		-	5	Hoch	18 - 30	Einschubebene 5: Rost (Gargut nach halber Garzeit wenden) Einschubebene 4: Fettpfanne mit Wasser
DIN 3360-12:07 § 6.5.2.3						
Apfelkuchen, Hefebleckkuchen, Deutscher Apfelkuchen		-	3	180	35 - 45	Fettpfanne / Backblech
		-	1 - 4	160	55 - 65	Einschubebene 4: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne / Backblech
DIN 3360-12:07 § 6.6						
Schweinebraten		-	2	190	150 - 170	Einschubebene 2: Fettpfanne
DIN 3360-12:07 Anhang C						
Flacher Kuchen		JA	3	170	40 - 50	Fettpfanne / Backblech
		-	1 - 4	160	45 - 55	Einschubebene 4: Backblech Einschubebene 1: Fettpfanne / Backblech

Tabelle mit erprobten Rezepten

In der Gartabelle werden die idealen Betriebsarten und Gartemperaturen für ein optimales Ergebnis bei allen Rezepten angegeben. Ist ein Garen mit Umluft auf nur einer Einschubebene erwünscht, empfiehlt es sich, die dritte Einschubebene und die empfohlene Temperatur für die „HEIßLUFT“ beim Garen auf mehreren Einschubebenen zu verwenden.

Für die Angaben in der Tabelle wurden keine Laufschiene verwendet. Den Test ohne Laufschiene durchführen.

* Falls nicht mitgeliefert, können Zubehörteile über den Kundendienst bestellt werden.

Beim Grillen am vorderen Rand des Rostes 3 bis 4 cm frei zu lassen, um das Entnehmen aus dem Backofen zu erleichtern

Energieeffizienzklasse (gemäß EN 60350-1:2013-07)

Die entsprechende Tabelle zum Ausführen der Tests verwenden

Energieverbrauch und Vorheizzeit

Die Funktion auswählen und den Test nur mit aktivierter Funktion „Vorheizen“ durchführen. („Vorheizen Ja“)

Empfohlener Gebrauch und Tipps

So lesen Sie die Garzeittabelle:

Die Tabelle gibt die beste Garfunktion für ein bestimmtes Lebensmittel an, das auf einer oder mehreren Einschubebenen gleichzeitig gegart werden kann. Die Garzeiten gelten ab dem Moment, in dem Sie das Gargut in den Ofen geben, die (eventuell erforderliche) Vorheizzeit zählt nicht dazu. Die Gartemperaturen und -zeiten sind nur Richtwerte und sind von der Menge des Garguts und von den verwendeten Zubehörteilen abhängig. Verwenden Sie zunächst die niedrigeren der empfohlenen Werte und gehen Sie, falls das erzielte Garergebnis nicht Ihren Wünschen entspricht, zu den höheren Werten über. Es wird empfohlen, die mitgelieferten Zubehörteile und möglichst Kuchenformen und -bleche aus dunklem Metall zu verwenden. Es können auch Töpfe und Zubehörteile aus feuerfestem Glas oder Keramik verwendet werden, aber es ist zu berücksichtigen, dass sich die Garzeiten dadurch etwas verlängern. Für ein optimales Ergebnis befolgen Sie bitte die Hinweise zur Positionierung der (mitgelieferten) Zubehörteile im Backofen genau wie in der Gartabelle angegeben.

Garen von Speisen auf mehreren Einschubebenen gleichzeitig

Bei der Verwendung der Funktion „HEIßLUFT“ lassen sich verschiedene Speisen, welche die gleiche Gartemperatur erfordern (z. B.: Fisch und Gemüse) auf verschiedenen Einschubebenen gleichzeitig garen. Nehmen Sie die Speise mit kürzerer Garzeit heraus und lassen Sie die Speisen mit längerer Garzeit weiter im Ofen.

Dessert

- Backen Sie sehr feine Süßspeisen bei Ober-/Unterhitze auf nur einer Einschubebene. Verwenden Sie Kuchenformen aus dunklem Metall und stellen Sie diese immer auf den mitgelieferten Rost. Wählen Sie für das Garen auf mehreren Einschubebenen die Heißluftfunktion und stellen Sie die Kuchenformen versetzt auf die Roste, damit die Luft frei zirkulieren kann.
- Machen Sie bei Kuchen mit einem Zahnstocher eine Garprobe in der Mitte des Kuchens. Wenn der Zahnstocher trocken bleibt, ist der Kuchen fertig.
- Falls Sie beschichtete Kuchenformen verwenden, fetten Sie die Ränder nicht ein, damit der Kuchen an den Rändern gleichmäßig aufgeht.
- Falls der Kuchen beim Backen wieder zusammenfällt, wählen Sie beim nächsten Mal eine niedrigere Temperatur, etwas weniger Flüssigkeit und rühren Sie den Teig vorsichtiger.
- Kuchen mit saftiger Füllung (Käse- oder Obstkuchen) backen Sie am besten mit der Funktion „UMLUFT“. Ist der Kuchenboden zu feucht, verwenden Sie eine niedrigere Einschubebene und bestreuen Sie den Boden mit Semmelbröseln oder Kekskrümeln, bevor Sie die Füllung hineingeben.

Empfohlener Gebrauch und Tipps

Fleisch

- Eine Ofenform oder eine entsprechende Pyrex-Ofenform verwenden, die für die Größe des zu garenden Fleischstücks geeignet sind. Garen Sie Braten möglichst in etwas Brühe und beschöpfen Sie das Fleisch während des Garens, damit es schmackhaft wird.
Vorsicht vor dem sich hierbei bildendem Dampf. Lassen Sie den Braten nach dem Ende der Garzeit weitere 10-15 Minuten im Ofen ruhen oder wickeln Sie ihn in Alufolie.
- Für ein gleichmäßiges Garergebnis wählen Sie zum Grillen von Fleischstücken mehrere gleich dicke Scheiben. Sehr dicke Fleischstücke benötigen eine längere Garzeit. Um zu vermeiden, dass das Fleisch anbrennt, vergrößern Sie den Abstand der gegarten Stücke zum Grill und versetzen Sie den Rost auf eine der unteren Einschubebenen. Das Fleisch nach zwei Dritteln der Garzeit wenden, auf den beim Öffnen der Tür austretenden Dampf achten.
- Zum Auffangen des Bratensafts eine Fettpfanne mit einem halben Liter Wasser direkt unter dem Rost mit der Speise positionieren. Füllen Sie bei Bedarf nach.

Tipps für Gerichte mit traditionellen Funktionen

Rezept	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Empfohlene Endtemperatur für den Kerntemperaturfühler (°C)
Roastbeef, englisch	2/3	200 - 220	48
Roastbeef, medium	2/3	170 -190	60
Roastbeef, gut durch	2/3	170 -190	68
Putenbraten	1/2	150 – 170	75
Brathähnchen	2/3	200 - 210	83
Schweinebraten	2/3	170 -190	75
Kalbsbraten	2/3	160 - 180	68

Rotisserie (nur bei bestimmten Modellen vorhanden)

Dieses Zubehör dient zum Grillen von großen Fleischstücken und Geflügel. Die Halterung in der zweiten Einschubebene anbringen. Das Fleisch auf den Grillspieß schieben, Geflügel mit Küchengarn festbinden, zwei Spezialgabeln an den Enden des Fleischstücks befestigen und sicherstellen, dass es fest auf dem Spieß sitzt. Den Spieß in die Öffnung an der Vorderseite des Ofens stecken und ihn auf dem Halter ablegen. Um Rauchentwicklung zu vermeiden und Bratensaft aufzufangen, empfiehlt es sich, eine Fettpfanne mit mindestens einem halben Liter Wasser auf der ersten Einschubebene einzuschieben. Der Spieß ist mit einem Kunststoffgriff ausgestattet, der vor dem Grillen abziehen ist. Diesen nach dem Ablauf der Garzeit verwenden, um das Gargut aus dem Ofen zu nehmen, ohne sich zu verbrennen.

Pizza

Fetten Sie die Bleche leicht ein, damit auch der Pizzaboden knusprig wird. Verteilen Sie den Mozzarella nach zwei Dritteln der Garzeit auf der Pizza.

Funktion „Aufgehen lassen“ (nur bei bestimmten Modellen vorhanden)

Sie sollten den Teig immer mit einem feuchten Tuch abdecken, bevor Sie ihn in den Ofen stellen. Bei dieser Funktion verkürzt sich die Gehzeit des Teiges gegenüber dem Aufgehen bei Raumtemperatur (20-25 °C) um etwa ein Drittel. Die Gehzeit für 1 kg Pizzateig beträgt etwa eine Stunde.



FOR THE WAY IT'S MADE.

WHIRLPOOL EUROPE s.r.l. Socio Unico

Viale G. Borghi, 27

21025 COMERIO (Varese) ITALY

Telefon +39 0332 759111 – Fax +39 0332 759268

www.whirlpool.eu

Gedruckt in Italien

06/16



400010886144

